

Die neue Bundesregierung

Am Montag unterzeichneten die Partei- und Fraktionsspitzen von Union und SPD den Anfang Februar ausgehandelten Vertrag für das künftige Regierungsprogramm.

Ein neuer Aufbruch für Europa
Eine neue Dynamik für Deutschland
Ein neuer Zusammenhalt für unser Land



An der Zeremonie im Paul-Löbe-Haus des Bundestags nahmen die Bundeskanzlerin Angela Merkel, der

kommissarische SPD-Vorsitzende Olaf Scholz und CSU-Chef Horst Seehofer teil. Für die Fraktionen unterschrieben die Vorsitzenden Andrea Nahles und Volker Kauder von der CDU sowie der Chef der CSU-Landesgruppe, Alexander Dobrindt. Auch die Generalsekretäre der drei Parteien unterzeichneten den Vertrag.

Die CDU-Vorsitzende Angela Merkel ist zum vierten Mal zur Bundeskanzlerin gewählt worden. Die 63-Jährige erhielt am Mittwoch im Bundestag 364 von 688 abgegebenen Stimmen. Die neue-alte Koalitionsfraktion von Union und SPD verfügen über 399 Sitze, für die Kanzlermehrheit waren mindestens 355 Stimmen nötig.

Ein AfD-Abgeordnete, der bei der geheimen Wahl seinen Wahlzettel, auf dem er „Nein“ angekreuzt hatte, fotografiert hat und das Bild über Twitter verbreitete, muss ein Ordnungsgeld von

1000 Euro bezahlen.



Plenum

Im Plenum standen diese Woche - neben der Kanzlerinnenwahl - wieder zahlreiche und vielfältige Programmpunkte auf der Tagesordnung. Hier eine kleine Auswahl:

- Der Antrag der Bundesregierung „Fortsetzung der Beteiligung bewaffneter deutscher Streitkräfte an der von den Vereinten Nationen geführten Friedensmission in Südsudan“
- Der Antrag der Bundesregierung „Einsatz bewaffneter deutscher Streitkräfte zur nachhaltigen Bekämpfung des IS-Terrors und zur umfassenden Stabilisierung des Irak“ sowie „Fortsetzung der Beteiligung bewaffneter deutscher Streitkräfte am NATO geführten Einsatz Resolute Support für die Ausbildung, Beratung und Unterstützung der afghanischen nationalen Verteidigungs- und Sicherheitskräfte in Afghanistan“. Apropos: Anfang Februar konnte ich mir selbst einige Tage ein Bild von der schwierigen und komplizierten Lage in Afghanistan machen. Ich besuchte das Logistikbataillon 161 aus Delmenhorst und deutsche Polizeibeamte.

Besuch aus dem Wahlkreis

Auf meine Einladung besuchten 50 Bürgerinnen und Bürger aus dem Wahlkreis die Bundeshauptstadt. Vier Tage umfasste die mit vielen Terminen bestückte politische Informationsfahrt.



Auf dem Programm standen eine Stadtrundfahrt, der Besuch des Denkmals für die ermordeten Juden Europas, eine Führung in der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen (ehem. Zentrale Untersuchungshaftanstalt der Stasi) und durch die Dauerausstellung „Tränenpalast“ sowie der gemeinsame Meinungs-austausch und der Besuch des Reichstagsgebäudes.

Forum Heintier

Seit dieser Woche bin ich Schirmfrau des Forums Heintier. Das Forum Heintier ist ein Zusammenschluss von Vertretern aus Politik, Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Wirtschaft und fördert die Anerkennung der Bedeutung von zu Hause gehaltenen Tieren für die Gesellschaft. An diesem Forum sind unter anderem der Deutsche Tierschutzbund und der Verein Hunde für Handicaps beteiligt. Ich freue mich auf den Austausch und die Zusammenarbeit.

Globale Cybersicherheit

Von der SPD-Bundestagsfraktion bin ich als Mitglied des Beirates des Zukunftsforums Öffentliche Sicherheit (ZOES) benannt worden. Im ZOES tauschen sich Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Sicherheitsbehörden zu allen Bereichen der Öffentlichen Sicherheit aus. In die-

ser Woche wurde mit dem Völkerrechtler Prof. Dr. Robin Geiß und dem Cyber Security Officer von Microsoft über die Globale Cybersicherheit im 21. Jahrhundert diskutiert. Das war eine interessante Veranstaltung, auch weil das Völkerrecht im Cyberraum praktisch nicht stattfindet.



BKA

Am Dienstag war ich zwecks fachlichem Austausch beim Bundeskriminalamt. Mit den dortigen Beamten sprach ich über die Themenkomplexe „Bekämpfung der Organisierten Kriminalität“ sowie über die „Zusammenarbeit mit Europol“. Für diese Themen bin ich im Innenausschuss zuständig.

Internationales Parlamentsstipendium (IPS)

Gestern lernte ich unsere IPS-Stipendiatin kennen: Anna Sakellaraki ist 26 Jahre jung und kommt aus Griechenland. Sie macht vom 9. April bis zum 6. Juli ein Praktikum in meinem Büro. Ziel des IPS ist es, den Teilnehmern aus 42 Ländern das parlamentarische System der Bundesrepublik nahezubringen und sie zu gesellschaftspolitischem Engagement anzuregen.

Sonstiges

In meiner Funktion als Vizepräsidentin des Deutschen Schützenbundes bin ich heute und morgen in Wiesbaden. Dort nehme ich an der Präsidiums – und an der Gesamtvorstandssitzung des DSB teil. Von Wiesbaden fliege ich am Samstagabend nach Sofia zu einer Sitzung des EUROPOL-Kontrollgremiums. Da kommende Woche wieder eine Sitzungswoche des Bundestages ist, geht es von Sofia zurück nach Berlin. Auch in dieser Woche weist mein Kalender keine Lücken auf.